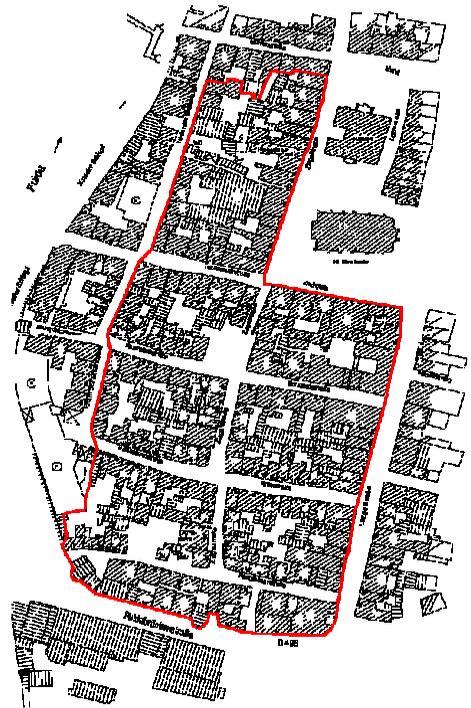


Altstadt-Fenster

7 Jahre Stadtteilzeitung

30



Bürgertreff
Ziegelstraße 56



Nicht vergessen:

8. März Internationaler Frauentag
11:00 – 13:00 Uhr Brunch im Bürgertreff
16:30 – 19:30 Uhr workshop in der Ratsstube des historischen Rathauses

DREIFLÜSSESTADT
HANNOVERSCH
MÜNDE
... aller erste Wahl

Sanierungsgebiet „Altstadt III“
Quartiersmanagement
Stadtteilzeitung Ausgabe Nr. 30
Februar 2011 – April 2011

ib
Internationaler Bund



Bürgertreff - Das soziale Zentrum der Altstadt III



Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich/uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen für alle diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennen lernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen.

Quartiersmanagerin Viviana Castillo

Öffnungszeiten:	Inserieren Sie bei uns!
Montags: 10:00 bis 12:00 Uhr	Ihre Ansprechpartner für Anzeigen:
Dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr	Viviana Castillo, Tel. 05541/954385
Donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr	Helga Piekatz, Tel. 05541/956939

AG Zeitung „Bürgertreff“ Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden
 Konto: Sparkasse Münden, Nr. 767533, BLZ 260 514 50
 Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.

Inhalt	Seite
Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	4
Internationaler Frauentag	7
Naturpädagogik- und Naturschutzprojekt „ALSO“	8
Herren II sammelt für die Tillyschanze	9
Buchtipps von Sylvia Goll	10
Mündener Schachclub	11
Zukunftswerksatt	13
Nachrichten aus dem Quartier	
Interkulturellen Garten überspült	18
Wortschatztrainig	18
Nachruf Hubert Gerdes	19
Unsere neue Praktikantin	20
Gemeinnütziger Bauverein spendete 500,00 Euro	21
Ausflug zur Kinderakademie nach Fulda	23
Impressionen vom Fest zum Jahresende	25
Technik und Natur im Projekt „klein aber mündig“	27
Veranstaltungskalender (Februar bis April 2011)	28
Impressum	32

● Tapeten ● Boden-
 ● Farben beläge

LINGLER
MALERMEISTER

Fachbetrieb
 Fassaden-
 schutz
 Harbel

Tanzwerderstr. 5 · 34346 Hann. Münden · Tel. (0 55 41) 45 95 · Fax 54 57

Liebe Menschen aus unserem liebenswerten Münden,

Haben Sie auch nasse Füße bekommen? Ich hoffe, dass Ihnen das erspart geblieben ist, oder dass das Wasser mindestens schon dabei ist, zurückzugehen. Wenn man in einer Stadt wie Hann, Münden lebt, muss man sich wohl mit so etwas abfinden und vielleicht ist der Frühling ja wirklich schon so nahe, wie es manchmal scheint.

Das hoffen wir auch für unseren Interkulturellen Garten, der im Moment noch unter einer Menge Schlamm begraben ist. Wir möchten gern bald anfangen, aufzuräumen, sauber zu machen und neu zu pflanzen und freuen uns, dass wir dabei die professionelle Unterstützung des Projekts „Also“ des Internationalen Bundes sowie von Dr. Gabriele Weis vom Botanischen Garten der Universität Göttingen haben werden. Natürlich hoffen wir auch auf die ehrenamtliche Unterstützung vieler freiwilliger Helfer – also, wenn Sie Lust haben, die Ärmel aufzukrempeln, sind sie herzlich willkommen. Schließlich ist der Garten für alle da und inzwischen auch schon zu einer Attraktion für die Besucher unserer Stadt geworden. Trotz des im Augenblick traurigen Anblicks, den er bietet, bin ich sicher, dass wir dort im Sommer wieder fröhlich feiern werden.

Der Januar ist für uns ein Monat der Vorbereitungen für kommende Aktivitäten gewesen: einerseits haben wir das Projekt „Wir sind klein aber mündig“ offiziell abgeschlossen, andererseits sind wir schon dabei, einige Punkte dieses Projekts in unsere weitere Arbeit zu integrieren, denn es geht uns vor allem um die Nachhaltigkeit der Aktivitäten mit den Kindern und ihren Familien. Wir können – aus der Gründen der Förderung - zwar kein Projekt wiederholen, müssen also jedes Mal etwas Neues anbieten, wir versuchen aber dennoch, Schlüsselemente im Interesse der Kinder wieder aufzunehmen. Ein solches Schlüsselement ist z.B. die Befähigung, den Blick zurück auf das Geleistete zu werfen, sich bewusst zu machen, was erreicht wurde und davon ausgehend weiter zu planen. In diesem Sinn wird

am 29. Januar eine Zukunftswerkstatt stattfinden, bei der die Kinder künftige Schwerpunkte für Aktivitäten erarbeiten werden. Die Ergebnisse werden im Bürgertreff ausgehängt.

Die Deutschkurse, die wir über den IB anbieten konnten, sind ausgelaufen, wir erwarten die neuen Kurse spätestens im Frühjahr. In der Zwischenzeit laufen ein Kurs „Deutsch für Erwachsene“ unter der Leitung von Frau Piekatz sowie ein Kurs „Deutsch Grundlagen“ unter Leitung von Frau Tischmeier weiter. Ich danke beiden sehr herzlich für ihre Mitarbeit.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass wir eine sehr fähige neue Praktikantin bekommen haben, Frau Bensaid, die bis Ende April bei uns bleiben wird. Danach wird sie in Saarbrücken anfangen zu studieren. Frau Bensaid unterstützt mich vor allem bei der Arbeit mit den Kindern (Hausaufgabenhilfe und Freizeitaktivitäten am Freitag). Daneben gibt es einige weitere ehrenamtliche Helfer bei der Hausaufgabenhilfe, deren Einsatz unentbehrlich ist: Frau Oppermann, die Tochter unserer früheren Praktikantin, Frau Zurborg, Frau Thilo und Herr Haus. Frau Sangerhausen bietet, wann immer sie kann, besondere spielerische Aktivitäten an, zum Basteln, Deutsch üben und Spaß haben. Ab Februar kommt neu Herr Pestel dazu, der als Ingenieur den Kindern vor allem in Mathematik, Physik und Chemie helfen wird. Zusätzlich unterstützen uns auch Herr und Frau Piekatz, die immer mit tollen Ideen einspringen, wenn Not am Mann ist.

Bei der Hausaufgabenhilfe gibt es ja auch immer ein gesundes, warmes Essen und in diesem Zusammenhang möchte ich den Beitrag von Herrn und Frau Reiners hervorheben, die jeden Dienstag ein geradezu luxuriöses Mittagessen für die Kinder zubereiten und bringen – die Kinder applaudieren jeden Dienstag bevor sie sich darüber hermachen. An den restlichen Tagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) bereitet Frau Mediha Akin das Essen zu – es bleibt nie etwas übrig. Ganz herzlichen Dank dafür!

Wenn sich noch jemand angesprochen fühlt und Lust hat, einen Tag für die Kinder vegetarisch zu kochen, ist er/sie natürlich herzlich eingeladen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder nicht nur gesund essen, sondern auch viele verschiedene Gerichte kennen lernen und erfahren, was man mit etwas Phantasie alles machen kann.

Am 8. März findet zum 9. Mal das Internationale Frühstück zum Weltfrauentag statt, ich hoffe, dass Sie dieses Datum in Ihrem Kalender schon rot angestrichen haben.

Daneben gibt es natürlich noch jede Menge weiterer Aktivitäten, die Sie im Veranstaltungskalender dieser Ausgabe finden können. Auf eine besondere Sache möchte ich Sie noch hinweisen: ab Februar wird es wieder jeden Freitag von 10.00 bis 11.30 „Zeit für uns“ geben, ein informelles Treffen zum gegenseitigen Austausch und Gespräch über Erziehung, Schulprobleme, Sprache oder was immer Ihnen wichtig oder interessant erscheint. Sie sind herzlich eingeladen, diese Begegnungen mitzugestalten.

In der ersten Woche der Osterferien gibt es wieder eine Woche mit Aktivitäten für die Kinder – bitte vergessen Sie nicht, ihr Kind rechtzeitig anzumelden.

Für heute alles Gute und ein wunderschönes Frühjahr für Sie, vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen im Bürgertreff,

Ihre
Viviana Castillo
(Quartiersmanagerin)



Internationaler Frauentag 2011 in Hann.Münden

.....100 werden!

„Heute für morgen Zeichen setzen!“

Rund um den 8. März sind in diesem Jahr besonders viele Aktivitäten geplant, da sich der „Internationale Frauentag“ zum 100. Male jährt. 1911 trugen Frauen zum ersten Mal in mehreren Ländern ihre damals wichtigsten Anliegen auf die Straße.

Bereits den 9. Brunch zu diesem Anlass organisieren die Frauen im Sanierungsgebiet Altstadt III um Quartiersmanagerin Viviana Castillo mit Unterstützung des Verein Bürgertreff e.V. Von 11 Uhr bis 13 Uhr werden am 8. März 2011 in der Ziegelstraße 54 wieder Frauen vieler Nationalitäten zusammen kommen und den internationalen Frauentag begehen.

Von 16.30 – 19.30 Uhr findet in der Ratsstube des historischen Rathauses in Hann. Münden ein Workshop für gesellschafts-/ politisch interessierte Frauen in Hann. Münden zum Thema:

„individueller, weniger, älter, bunter –

Einstellen auf den demographischen Wandel“

statt.

Haben Sie Interesse sich zukunftsweisend einzubringen, dann melden Sie sich unter  schwigon@hann.muenden.de und  05541 75255. Die Plätze sind begrenzt. Die Teilnahme erfolgt nach der Reihe der Anmeldungen.

DREIFLÜSSESTADT
HANNOVERSCH
MÜNDE

... aller erste Wahl

Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Karola Schwigon



**Freie Teilnehmer Plätze
im Naturpädagogik- und Natur-
schutzprojekt „ALSO“
beim Internationalen Bund,
gefördert durch den Landkreis Göttingen**

-Machen Sie mit!-

Das Projekt geht weiter und wir freuen uns schon auf Sie.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an, oder sprechen Sie Ihre
Fallmanager im Jobcenter Hann. Münden an. Das Projekt ALSO ist
eine Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung. Der Ein-
stieg ist jederzeit möglich.

**Antje Wolff u. Andreas Teichmann
Internationaler Bund
Kurhessenstr.7
34346 Hann. Münden
Tel: 05541-91282-30**

“Hallo” Taxi

**Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten, Kurierfahrten
Rund um die Uhr auf Achse
Inh. *ƒ. Özcelik***

Ruf 05541/4432

*“Hallo”
Minicar*

**zuverlässig, freundlich,
preisgünstig
Inh. *ƒ. Özcelik***

Ruf 05541/6826

Herren II sammelt für die Tillyschanze

Das Team um **Coach Gerrit Bömeke**, hat sich bereiterklärt, etwas für ein Wahrzeichen Ihrer Heimatstadt zu tun. Gemeinsam mit den „Turmwächtern“ (Pächtern der Gaststätte) Reinhold Heck und Marlies Scheffel haben sie bereits in der Weihnachtszeit Geld für den Erhalt des Turmes gesammelt. Es gab beim Heimspiel am 11.12.2010 exklusive Tillyschanzenkekse, sowie einen großen Tillyschanzen-Kuchen. Ebenso gab es in der Weihnachtszeit auch Tillyschanzenkekse bei KIND Hörgeräte und Filialeiterin Svenja Bömeke, der ehemaligen Trainerin des Teams, zu kaufen. Der komplette Erlös dieser Keks- und Kuchenaktion kommt in vollem Umfang der Instandhaltung der Tillyschanze zu Gute.



Desweiteren haben sich die Herren angeboten den Pächtern im Frühjahr tatkräftig zur Seite zu stehen, wenn es um Aufräumarbeiten und Renovierungen der Gaststätte, **des Turmes und der Pflege der Außenanlage geht**. Dieses wurde mit großer Rührung dankend angenommen und diese Sportler stehen zu Ihrem Wort!

Ideengeber und Küchenmeister ist hier wie so oft Karin Bömeke, das Standbein der Kantinen bei Volleyballveranstaltungen und Bäckerin der Kekse und Kuchen.

Für alle eingehenden Erlöse und zusätzliche Spenden hier schon mal ein großes Dankeschön an Sie!



Buchtipps von Sylvia Goll

Wie alt können Igel werden? Welche Mäuse können fliegen? Junge Hunde nennt man...

All diese Antworten kann man sich „erlesen“ - in Büchern stöbern und fremde Welten entdecken, ungewöhnliche Tiere und Pflanzen sehen und staunen.

Bücher sind langweilig – die Kinder von der Lesegruppe sehen das anders. Wie haben nämlich zweimal in der Woche viel Spaß – mit Büchern!

Lowe, Alexandra: Das Haus Anubis, Bd. 1: Der geheime Club der alten Weide, Panini Verlag, 2009 EUR 9,95, Alter: ab 8 Jahren

Nina Martens kann es nicht fassen! Sie soll in ein Internat und zwar ins Haus Anubis. Als sie dort ankommt, würde sie am liebsten sofort wieder von diesem gruseligen Ort verschwinden. Das alte Gemäuer ist kalt und unheimlich, die anderen Internatsbewohner verhalten sich ihr gegenüber völlig abweisend, und schließlich erfährt sie auch noch, dass eine Bewohnerin namens Linn spurlos verschwunden ist. Doch dann bietet sich ihr eine Chance, in die Gemeinschaft aufgenommen zu werden: Als Mutprobe soll sie auf den alten Dachboden des Hauses. Dort stößt Nina auf ein achtzig Jahre altes Geheimnis ... Gibt es etwa einen verborgenen Schatz im Haus Anubis? Nina und die anderen beschließen, einen geheimen Club zu gründen und der Sache auf den Grund zu gehen. Ein gefährliches Abenteuer beginnt, denn im Haus Anubis ist nichts, wie es scheint ...



BUCHHANDLUNG

Hella Winnemuth
Rosenstr. 17/Ecke Burgstr.
34346 Hann. Münden

Tel. (05541) 8768
Fax (05541) 6212

e-mail: h.winnemuth@GMX.de
www.buchhandlung-winnemuth.de

Der Mündener Schachclub von 1925 e. V. in neuer Umgebung

**Benjamin Jin: Bezirksmeister U 14,
qualifiziert für Hessenmeisterschaft
in Bad Homburg**



Der Mündener SC richtete vom 08. bis 09. Januar 2011 zum ersten Mal die Jugendbezirkseinzelsmeisterschaft aus. Benjamin holte mit vier Siegen aus fünf Partien in seiner Klasse den ersten Platz, in der Gesamtwertung bis U 18 landete er auf Platz zwei.

Die intensive Jugendarbeit im Verein trug damit erste Früchte. Auch die anderen Jugendlichen haben sich in ihren jeweiligen Klassen hervorragend geschlagen.

Möglich wurde die gute Jugendarbeit des Mündener Schachclub durch die Zusammenarbeit mit der Quartiersmanagerin Viviana Castillo, die Vernetzung mit dem Verein Bürgertreff e. V. und die Vereinbarung mit der Stadt Hann. Münden über die Nutzung der Räumlichkeiten in der Ziegelstr. 56.

Seit 1925 wird in Hann. Münden Schachsport betrieben. Zurzeit weht auf Grund der Verjüngung ein frischer Wind durch den

Traditionsverein. Dazu trägt auch moderne Technik beim Training bei. Mit Leinwand, Laptop und Beamer werden den Jugendlichen jeden Donnerstag die Geheimnisse des Schachspieles nahe gebracht. In dem Schachbezirk 1 Nordhessen ist der Mündener Schachclub im Ligabetrieb mit zwei Mannschaften, eine in der Kreisliga sowie eine in der Bezirksliga tätig. Zusätzlich ist eine Jugendmannschaft in der Jugendliga angemeldet.

Wir freuen uns über jeden, der sich für den Schachsport interessiert. Das Jugendtraining beginnt jeden Donnerstag um 18.00 Uhr. Einzeltraining ist nach Absprache auch zu einem anderen Zeitpunkt möglich. Die Senioren treffen sich jeden Donnerstag um 20.00 Uhr. Schachspieler aller Spielstärken sind gern gesehene Gäste, denn zur weiteren Verstärkung des Vereins suchen wir noch Schachspieler, die geselliges Spiel mögen oder sogar in einer Mannschaft spielen möchten.

Im Zeitraum vom 12. Februar bis 19. März 2011 wird an vier Samstagen die erste offene Mündener Stadtmeisterschaft ausgetragen. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Vereins unter www.msc1925.de zu finden

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres soll das **Mündener Schachtreffen** werden. Dieses wird über Pfingsten vom 10. bis 13. Juni 2011 in Speele ausgetragen. Alle wichtigen Daten hierzu stehen ebenfalls auf der Vereinshomepage.

Weiterhin ist geplant, ab Mitte Februar 2011, jeden Montag, eine Jugendbetreuung einzurichten. Wir möchten Jugendlichen, die nicht dem Verein angehören, Schachunterricht erteilen.

Unser Motto heißt „Fit nicht Matt“ und soll auch in Zukunft so bleiben.

Anfragen bitte an folgende Adresse:

E-Mail niemeyernorbert@t-online.de oder Tel 05541 / 903140 Mobil 0170/ 6215445

mündener
schachclub von 1925 

Unvermeidbar – Hann. Münden wird älter Jetzt muss die Zukunft gestaltet werden

Die Zukunft Deutschlands erregt die Gemüter. Diskutiert wird in den Kommunen, wie man sich in Zukunft aufstellen will und auf welche Entwicklungen und Veränderungen man sich einstellen muss. So auch in Hann. Münden. Gegenstand dieser Diskussionen ist die Bevölkerungsentwicklung. Für Hann. Münden liegt die Prognose vor, dass die Bevölkerung bis 2025 um 9,8 Prozent auf 22.066 Einwohner sinken wird. Dies bedeutet ein Rückgang der Bevölkerung um 2.410 Einwohner gegenüber 2008.

Was ist der demographische Wandel?

Als „Demographischer Wandel“ wird die Veränderung der Zusammensetzung der Altersstruktur der Bevölkerung bezeichnet.



Welche Entwicklungen wurden konkret für Hann. Münden prognostiziert?

Hann. Münden ist bereits vom demographischen Wandel betroffen. Die erste Phase der Überalterung ist weitgehend abgeschlossen. Das bedeutet, die Bevölkerung wird immer älter aufgrund geringerer Geburtenzahlen und einer steigenden Lebenserwartung. Schon im Jahr 2008 betrug das Durchschnittsalter 44,6 Jahre und lag damit deutlich über dem Durchschnitt im Planungsraum Göttingen (Stadt – u. Landkreis Göttingen) mit 42,7 Jahren. Im Jahr 2025 wird das Durchschnittsalter in Hann. Münden bei 47,3 Jahren liegen, das entspricht dem Durchschnittsalter im Planungsraum Göttingen. Das die Phase

der Überalterung in Hann. Münden weitgehend abgeschlossen ist wird darin deutlich, dass hier der Anstieg der älteren Bevölkerung bis zum Jahr 2025 deutlich geringer ausfällt als in den anderen Gebiets-einheiten des Landkreises Göttingen. In Hann. Münden folgt nun die Phase der Schrumpfung.



Betrachtet man die Veränderungen der jüngeren Altersgruppen, zeichnet sich folgendes Bild ab:

Auf der einen Seite sind starke Rückgänge in der Altersgruppe der erwerbstätigen Bevölkerung mittleren Alters (35- bis 50-jährige) zu verzeichnen. Diese Generation wird nach dem Verhütungsmittel Antibabypille als „Pillenknickgeneration“ bezeichnet. Der Begriff beschreibt den Rückgang der Geburtenzahlen ab 1965 der auf die bessere Verhütungsmethode zurückgeführt wird. In Hann. Münden führt dies bis 2025 zu einem Rückgang der Altersgruppe der 35- bis 50-jährigen um 37%, genauer um 2086 Einwohner.

Ebenso deutlich nimmt die Altersgruppe der 10- bis 18-jährigen ab. Das sind die Jugendlichen, die die weiterführenden Schulen besuchen. Der starke Rückgang in dieser Altersgruppe um 34% (-737 Einwohner), ist auf die nicht geborenen Kinder der ersten Pillenknickgeneration zurückzuführen.

Der dazu abweichende positive Trend in der Altersgruppe der 25- bis 35-jährigen ist als Folge der Zuzüge aus den neuen Bundesländern und der ehemaligen Ostblockstaaten mit der Öffnung der Grenzen zu sehen (+17%; + 390 Einwohner).

Dem starken Rückgang bei den Jugendlichen steht ein geringerer Rückgang der Kinder von 0 bis 10 Jahren gegenüber (-13%; -296 Einwohner). Dies bedeutet für den Prognosezeitraum 2008-2025 eine anhaltend geringe Geburtenrate.

Die Veränderungen in den verschiedenen Altersgruppen wirken sich bereits auf alle Bereiche kommunalen Lebens aus: Betreuungs- und Bildungsinfrastruktur (Kindergärten, Schulen, Angebote für die Jugend und für die ältere Generation); Arbeitsmarkt (Fachkräftemangel); Wohnungsmarkt u.s.w.

Jeder ist von den Auswirkungen des demographischen Wandels betroffen **Welche Folgen wird der demographische Wandel in Hann. Münden haben und wie kann man darauf reagieren?**

Um diese Fragen zu klären, wird es in Hann. Münden einen Bürgerbeteiligungsprozess mit dem Titel „ZUKUNFTSWERKSTATT“ geben. Beginnen wird der Prozess der Bürgerbeteiligung im Spätsommer 2011. Das Motto der Zukunftswerkstatt lautet „Du Bist Gefragt, Mach Mit, Gestalte. Unsere Zukunft ist gestaltbar – Gemeinsam.“ Dementsprechend sollen alle interessierten und engagierten Bürger der Stadt, die in Hann. Münden wohnen und/oder arbeiten, die Möglichkeit haben teilzunehmen und sich einzubringen.

Wie möchte ich leben? Was sind die Chancen für die Stadt? Was sind bereits gute Ansätze, die weiterentwickelt werden sollten? Zu diesen Fragen können alle etwas sagen, die Hann. Münden kennen.



Alle Bewohner der Stadt Hann. Münden, ob alt ob jung, sind deshalb eingeladen diese Fragen zu diskutieren. Sie sind eingeladen, die Zukunftswerkstatt zu gestalten und so an der Zukunft Hann. Mündens mitzuwirken.

Das Ziel der Zukunftswerkstatt ist es, Maßnahmen in Zusammenarbeit zu entwickeln. Diese Maßnahmen sollen auf einer möglichst breiten Basis stehen und gemeinsam umgesetzt werden. Dafür ist die Mitwirkung vieler Mündener notwendig. Schließlich sollen durch die entwickelten Projekte möglichst viele Personen einen großen Nutzen haben. Dies gelingt aber nur, wenn sich die Mündener selbst einbringen. Nur so können die jeweiligen Bedürfnisse der verschiedenen Personen berücksichtigt werden. Gemeinsam geht alles leichter. Jeder weiß aus eigener Erfahrung, die besten Ideen und Lösungswege werden in Zusammenarbeit entwickelt. Wenn alle mithelfen, können diese auch umgesetzt und mit Leben erfüllt werden. In Hann. Münden sind dies keine neuen Gedanken, sondern es ist bereits Praxis. Die breite Einbindung engagierter Mündener, gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Umsetzung von Ideen sind bereits Alltag.

Die bereits umgesetzten Projekte zeigen uns:

- a) erfolgreiche Projekte in Hann. Münden leben im Wesentlichen durch das Engagement der Bürger und der Professionellen.
- b) Kommunikation und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit spielen eine ganz wichtige Rolle.
- c) Die Notwendigkeit finanzieller Mittel tritt in den Hintergrund.
- d) Engagement, Kommunikation und Kooperation sind Voraussetzungen dafür, dass die Projekte tatsächlich den Bedürfnissen der Mündener entsprechen und angenommen werden.

Die gemeinsame Planung und Bearbeitung von Maßnahmen und Projekten ist dann das Thema der Zukunftswerkstatt.

Ein konkretes erfolgreiches Beispiel ist hier der Interkulturelle Garten auf dem Tanzwerder. Hier haben die Bewohner der Altstadt mit Unterstützung von Frau Castillo, der Quartiersmanagerin, die Idee

vom Interkulturellen Garten entwickelt. Gemeinsam haben sie die Planungen für den Garten übernommen und die Pflanzen gesetzt. Heute treffen sich dort Nachbarn unterschiedlicher Herkunft, sie pflegen gemeinsam den Garten und kochen gemeinsam mit den im Garten geernteten Kräutern. Das Projekt ist mit Leben erfüllt, dank des Engagements der Bewohner, der Quartiersmanagerin, wie auch des Engagements der Mitarbeiter in der Stadtverwaltung.

Wenn Sie Lust haben, sich weiter über die Zukunftswerkstatt zu informieren oder daran teilnehmen möchten, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns, dem Projektteam Zukunftswerkstatt, melden.

Die Posterausstellung „Demographischer Wandel in Hann. Münden“ können Sie noch bis zum 11. Februar in der Oberen Rathauhalle besichtigen. Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-13 Uhr. Ausstellungskonzeption: Dr. Michael Waibel, Geographisches Institut der Universität Hamburg.

Für Gruppen wird eine Führung durch die Ausstellung angeboten. Anmeldung bitte unter der unten genannten Telefonnummer.

Herr Gisbert Klockmann-Büdenbender (Projektleiter), Friederike Büttner (Projektassistentin): Böttcherstraße 3, Raum 003, 05541 – 75 183, Zukunftswerkstatt@Hann.Muenden.de

Text
Friederike
Büttner,
Fotos Julia
Bytom



Nachrichten aus dem Quartier

Das Hochwasser in Hann. Münden vom 9. Januar hatte auch den Tanzwerder überflutet und sogar den Interkulturellen Garten überspült. Nachdem das Wasser sich zurückgezogen hatte, blieb eine dicke, klebrige Schlammkruste



zurück. Das bedeutet viel Arbeit für die Gartengruppe, bis alles für den Frühling wieder hübsch hergerichtet ist.

Bettina Sangershausen

Einladung zum spielerischen Wortschatz-Training für Grundschulkinder

Dienstag, 1. März: Wir basteln ein Wortschatz-Gedächtnisspiel und spielen eine Runde.

Mittwoch, 2. März: Wir stellen für unser Spiel einen Behälter her, spielen unser Spiel und andere Wörterspiele.

Donnerstag, 3. März: Wir basteln ein Buchstabenspiel und spielen damit.

Freitag: Wir stellen einen Behälter für unser Buchstabenspiel her. Danach verschiedene Wörterspiele.

Uhrzeit: 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr (oder 17 Uhr, bei Bedarf).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nachruf

Am 8. Juli 2010 verstarb Hubert Gerdes im Alter von 69 Jahren. Hubert war einer der ersten, die sich kontinuierlich im Bürgertreff engagierten und der daraus quasi sein eigenes Projekt machte. Er wohnte selbst in der Ziegelstraße, wenige Schritte von der Schmiedestraße, dem ersten Standort des Bürgertreffs und später von dem



neu geschaffenen, sehr schön renovierten Zentrum entfernt. Er kannte viele in seinem Viertel mit Namen, und viele kannten und schätzten ihn.

Er gehörte der Redaktion des "Altstadtfensters" an, warb Anzeigenkunden, er bereitete Aktivitäten des Bürgertreffs vor, wie z. B. die im Herbst regelmäßig stattfindenden Straßenfeste, er kochte Kaffee, schmierte Brote, schleppte Möbel: alles, was an Aufgaben anfiel, packte er an, ohne viel Aufhebens davon zu machen.

Hubert war über sein Engagement im Bürgertreff hinaus in verschiedenen Organisationen tätig: bei der Lokalen Agenda 21, bei der Kirche in Hedemünden, im Spendenparlament und beim Ortsverband der Grünen Münden, dessen Vorstand er sechs Jahre angehörte.

Zwischen seinem Todestag, dem 8. Juli, und seiner Beisetzung am 16. August erschienen in der HNA zahlreiche Traueranzeigen, die an Hubert erinnerten. Eine Trauerfeier, die die Ehrenamtlichen des Bürgertreffs liebevoll vorbereitet hatten, bildete den Abschluss eines für viele traurigen Tages. Wir alle haben in Hubert nicht nur einen zuverlässigen Mitstreiter verloren, sondern einen Freund.

Ulrike Naumann

Unsere neue Praktikantin

Hallo Kinder, hallo liebe Leser,
Ich bin Chahrazed Bensaïd und 21 Jahre alt!
Im Sommer habe ich mein Fachabitur gemacht und beabsichtige „soziale Arbeit“ zu studieren. Im Bürgertreff bietet sich mir ein Praktikumsplatz der mir die bestmöglichen Eindrücke und die nötigen Erfahrung vermittelt. In meiner Freizeit bin ich gern an der frische Luft, mal mit dem Rad mal zu Fuß! Auch schwimmen macht mir große Freude, ebenso wie das Lesen!



Ich hoffe, wir können gemeinsam viele Aktivitäten und Projekte ins Leben rufen, mit einer guten Portion Spaß für alle!

Also bis bald! ☺

JUWELIER STIL

Sonderanfertigungen · An- und Verkauf von Schmuck
Batteriewechsel bei Uhren · Reparatur von Schmuck · Schmuck von A-Z · uvm.

Inh. Ohanes Basak
Radbrunnenstr. 10
34346 Hann. Münden
Tel.: 05541 / 755 02 49

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 13:30 Uhr

Juwelier Stil

Radbrunnenstr. 10
34346 Hann. Münden

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 9:00 18:30 Uhr

Sa: 9:00 – 13:30 Uhr

Tel. 05541/7550249

J. Horzel
Büro-, Zeichen-, und Schulbedarf

**Das führende Fachgeschäft
mit der
individuellen Beratung!**

Lange Straße 70
Tel. 05541/6830

JHM

Gemeinnütziger Bauverein spendete 500,00 Euro

Jörg Wieland und Sabine Dzukowski, beide vom Vorstand des Gemeinnützigen Bauvereins in Münden, übergaben am 10. Dezember 2010 an Heidemarie Klingler, Vorsitzende des Vereins Bürgertreff e.V. einen Scheck in Höhe von 500,00 Euro. „Wir arbeiten seit mehreren Jahren mit dem IB zusammen“, sagte Jörg Wieland. Als Beispiel nannte er die Hausaufgabenhilfe für den Königshof und Neumünden, für die Grundschule Hermannshagen war sie ebenfalls geplant. Aber diese benötigte hierfür keine Mittel. „Wir wollen dort spenden, wo Kinder partizipieren“.



V.l. Jörg Wieland, Geschäftsführer des Gemeinnützigen Bauvereins in Münden, Heidemarie Klingler, Vorsitzende des Vereins Bürgertreff e.V., Viviana Castillo, Quartiersmanagerin, Sabine Dzukowski, Vorstandsmitglied des Bauvereins.

„Endlich können wir die dringend benötigten Wandschränke für Materialien anschaffen, einen Bücherschrank für die Lesecke und Boxen, um mehr Systematik und Ordnung zu bekommen. Für den restlichen Betrag dürfen sich die Kinder Bücher aussuchen.“ Mit diesen Worten bedankt sich Viviana Castillo herzlich.



Herr Haus beim Montieren der Schränke. Fünf Kinder haben ihm geholfen.

Praxis  Jerrentrup

<p><u>Podologie</u> <i>Markus Jerrentrup</i> <i>Podologe / med. Fußpfleger</i></p>	<p><u>Physiotherapie</u> <i>Meike Jerrentrup</i> <i>Krankengymnastin</i></p>
---	---

Zulassung für alle Krankenkassen

praxiseigener
Parkplatz

Lohstraße 7 · 34346 Hann. Münden**05541 / 4900**

Ausflug zur Kinderakademie nach Fulda



Am 5. Januar fahren 16 Kinder im Rahmen des Projektes klein aber mündig zur Kinderakademie nach Fulda.

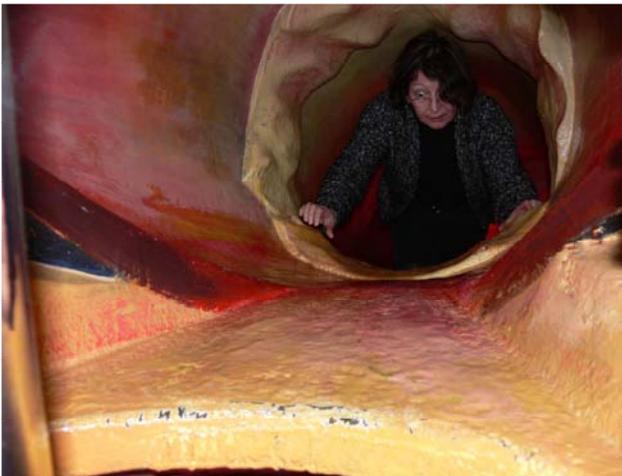


SALON MÜLLER
Prinzenstr. 8
37073 Göttingen
05 51. 4 30 00

SALON MEYER
34346 Hann. Münden
Rosenstr. 9
0 55 41. 44 49

www.salon-mueller-meyer.de

Neben vielen interessanten Anschauungsobjekten, war das begehbare Herz sicher der Höhepunkt.



Praxis für Ergotherapie

Carolin Menz

Ägidiplatz 14
34346 Hann.Münden

Tel.: 05541-7789044
Fax: 05541-7789045
Handy: 0172-5652763



Schritt für Schritt
durchs Leben...



Impressionen
vom Fest zum
Jahresende am
18. Dezember
2010





Zeit für uns: Wir wollen uns jeden Freitag von 10:00 Uhr bis 11.30 Uhr zu einem Austausch treffen. Dabei gibt es die Möglichkeit, über Erziehung, Schulprobleme, Kommunikation u. a. zu reden. Sie können Ihre Wünsche äußern und überlegen, was Sie zusammen machen möchten. Vielleicht haben Sie Spaß am Basteln, Nähen oder zu etwas ganz anderem, das Sie schon immer mal in Angriff nehmen wollten. Zu bestimmten Themen werden wir Referenten einladen, um spezielle Informationen zu erhalten. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit - das Angebot ist kostenlos! Sie können uns telefonisch unter der Nr. 95 43 85 oder 95 48 13 erreichen.

Projekt klein aber mündig

Technik:



Natur:



Veranstaltungskalender

Februar – März - April 2011

1. bis 4. Februar

Di. 1. Februar	Exkursion nach Göttingen	10:00 bis 17:00
Mi. 2. Februar	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 3. Februar	Deutsch für Erwachsene / (Projekt klein aber mündig)	09:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Fr. 4. Februar	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30

7. bis 11. Februar

Mo. 7. Februar	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 8. Februar	Frühstück für Alle	09:30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 9. Februar	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 10. Februar	Deutsch für Erwachsene / (Projekt klein aber mündig)	09:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Fr. 11. Februar	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30

P.S: Änderungen bitte im Bürgertreff erfragen!

14. bis 18. Februar

Mo. 14. Februar	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Infoveranstaltung: Schach nur für Kinder!	16:00 bis 17:00
Di. 15. Februar	Frühstück für Alle	09:30 bis 11:00
Mi. 16. Februar	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 17. Februar	Deutsch für Erwachsene / (Projekt klein aber mündig)	09:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Fr. 18. Februar	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30

21. bis 25. Februar

Mo. 21. Februar	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15.00
Di. 22. Februar	Frühstück für Alle	09:30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15.00
Mi. 23. Februar	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15.00
Do. 24. Februar	Deutsch für Erwachsene / (Projekt klein aber mündig)	09:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15.00
	Bürgertreff lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr. 25. Februar	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30

Nicht vergessen!



1 **Dienstags und donnerstags
Kinder-Lesegruppe mit Frau Goll!**

28. Februar bis 4. März

Mo. 28. Februar	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 1. März	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Spielerisches Wortschatz-Training mit Bettina	15:30 bis 16:30
Mi. 2. März	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Spielerisches Wortschatz-Training mit Bettina	15:30 bis 16:30
Do. 3. März	Deutsch für Erwachsene (Projekt Klein aber mündig)	09:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Spielerisches Wortschatz-Training mit Bettina	15:30 bis 16:30
Fr. 4. März	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30
	Spielerisches Wortschatz-Training mit Bettina	15:30 bis 16:30

7. bis 11. März

Mo. 7. März	Vorbereitungstreffen 8. März!	
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 8. März	 Internationaler Frauentag Frühstück im Bürgertreff (und mehr Aktionen ...) Hausaufgabenhilfe	ab 10:00
		13:30 bis 15:00
Mi. 9. März	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 10. März	Deutsch für Erwachsene / (Projekt klein aber mündig)	09:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Fr. 11. März	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30

14. bis 18. März

Mo. 14. März	Frühstück für alle	09.30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 1500
Di. 15. März	Frühstück für Alle	09:30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 16. März	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 17. März	Deutsch für Erwachsene / (Projekt klein aber mündig)	09:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Fr. 18. März	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30

21. bis 25. März

Mo. 21. März	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 22. März	Frühstück für Alle	09:30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 23. März	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do.24. März	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Bürgertreff lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr. 25. März	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30

28. März bis 1. April

Mo. 28. März	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 29. März	Frühstück für Alle	09:30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 30. März	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do.31. März	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Bürgertreff lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr. 1. April	Überraschung statt Aufgaben	13:30 bis 15:00

4. bis 8. April

Mo. 4. April	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 5. April	Frühstück für Alle	09:30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 6. April	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do.7. April	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Fr. 8. April	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30

11. bis 15. April

Mo. 11. April	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 12. April	Frühstück für Alle	09:30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 13. April	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do.14. April	Redaktionsschluss mit Frühstück	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Bürgertreff lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr. 15. April	Zeit für uns	10:00 bis 11:30
	Spielen und lernen	ab 13:30



Osterferien in Niedersachsen:

16. bis 30. April

**Ferienprogramm: 18 bis 22. April
im Bürgertreff wieder erkundigen**

Redaktionsschluss des Altstadtfensters:

Für die Ausgabe 31: 11. April 2011

Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III“,
Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden
☎ 05541/95 43 85, 📠 05541/95 48 13
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de

Redaktion: Arbeitsgruppe Bürgerzeitung
Viviana Castillo, Helga Piekatz, Wera Thilo
E-Mail: buergertreff.hann.muenden@googlemail.com

Lektorat: Wera Thilo

Anzeigen: Viviana Castillo, Helga Piekatz

Fotografen und Freie Mitarbeiter: Julia Bytom, Uwe Brauner, Viviana Castillo,
Helga Piekatz, Bettina Sangerhausen, Petra Siebert,
Alegre Sergio,

Layout: Viviana Castillo, Helga Piekatz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:

Juwelier Stil, Hallo Taxi, Hallo Minicar, Malermeister Klingler, Buchhandlung
Winnemuth, Sanitätshaus Werschke, Praxis Jerrentrup, Gemeinnütziger Bauverein,
Salon Meyer, J. Herzelt, Internationaler Bund e.V. und Stadt Hann. Münden

Wohnen und wohl fühlen

Hausverwaltung · Wohneigentumsverwaltung
Erstellen von Nebenkostenabrechnungen



**Gemeinnütziger
Bauverein in Münden e.G.**
Wiershäuser Weg 27 · 34346 Hann. Münden
Telefon: (05541) 95 60 80
Telefax: (05541) 95 60 88
Email: info@bauverein-muenden.de

